

# Den Sommer neu genießen

Das Weber-  
Komplettsystem für die  
Balkonsanierung



we  
care





**Ausblick, Frischluft,  
Sonne im Gesicht –  
Balkone steigern die  
Wohn- und Lebens-  
qualität.**

# Besser wohnen auf Balkonen und Terrassen

Wohnungen mit  
Balkon sind heute  
deutlich besser  
zu vermieten.

Ob zum Gärtnern,  
Chillen oder Grillen –  
die Menschen  
legen Wert auf  
ihren „Platz an der  
Sonne“.



**Eine Fassaden-  
sanierung ist eine  
gute Gelegenheit,  
auch die Balkone  
in Stand zu setzen.**

Balkone und Laubengänge sind hohen Beanspruchungen durch Witterung und Nutzung ausgesetzt. Spannungen durch Temperaturdifferenzen sowie Belastungen durch Regen, Frost und Salz sind über die Jahre hinweg materialermüdend. Die Folge: An älteren Konstruktionen kann es zu Abplatzungen an der Betonkonstruktion sowie zu losen, hohlliegenden Bodenbelägen kommen.

Auch die permanente Nutzung hinterlässt Gebrauchsspuren. Dementsprechend werden jährlich tausende von Balkonen und Laubengängen saniert. Dabei gilt: Nur nach intensiver Analyse der Schäden, Erstellung eines Sanierungskonzeptes und fachgerechter, abgestimmter Ausführung der Einzelgewerke lassen sich dauerhaft schadensfreie Konstruktionen erstellen.

# Betonsanierung

Einfach, sicher und dauerhaft



**Auch an Beton nagt der Zahn der Zeit.**

**Die Lösung von Saint-Gobain Weber vereinfacht die Betonsanierung entscheidend:**

Bei der klassischen Betonsanierung sind vier Arbeitsschritte mit standardmäßig vier unterschiedlichen Produkten auszuführen.

Weber bietet mit seinem neuen Betonersatzsystem PCC ein vielseitig einsetzbares, praxisorientiertes System, welches aus lediglich zwei Produkten besteht.

**weber.rep KB duo:**

Korrosionsschutz und Haftbrücke in Einem

**weber.rep R4 duo:**






Reparaturmörtel R4/M2/PCC und Feinspachtel in Einem











## weber.rep KB duo

**Mineralischer Korrosionsschutz für den Bewehrungsstahl und Haftbrücke für Betonuntergründe in Einem**







-  ausgezeichnete Haftung
-  hohe Schutzwirkung / sehr widerstandsfähig
-  leichte Verarbeitung / sehr gute Streichfähigkeit
-  kurze Durchtrocknungszeit
-  standfest / geringe Ablaufneigung

## weber.rep 4 duo

**Kunststoffmodifizierter Betonersatzmörtel R4/M2/PCC und Feinspachtel in Einem**

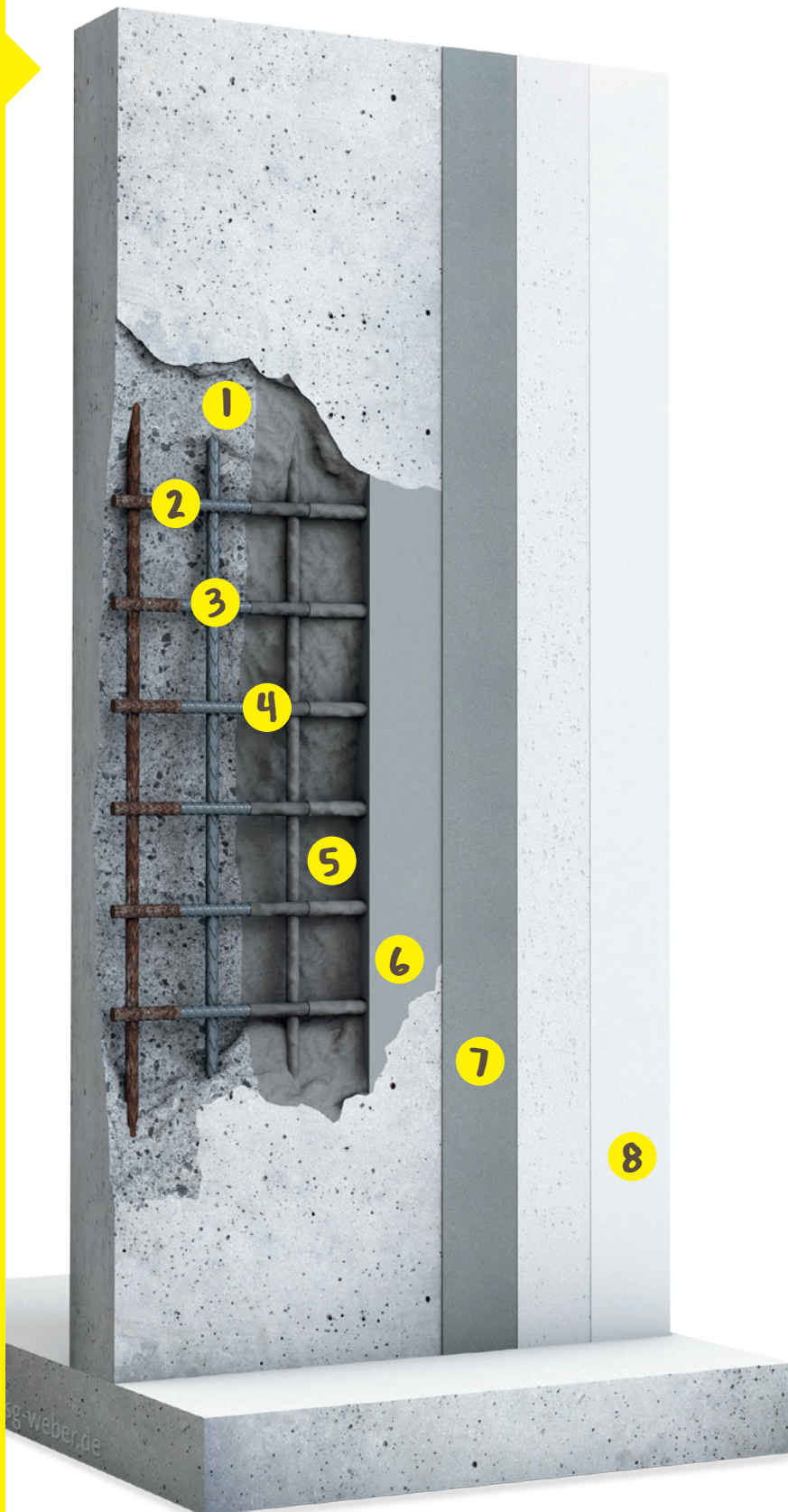
-  für hohe Schichtdicken
-  hohe mechanische Festigkeiten
-  sehr gute Verarbeitbarkeit
-  sehr gutes Standvermögen
-  schwind- und eigenspannungsarm
-  sehr feinkörnig

### Ihre Vorteile

-  4 Anwendungen mit nur 2 Produkten
-  erfüllt die höchste Anforderung der EN 1504-3 – Klasse R4
-  hohe Ausführungssicherheit
-  hervorragende Verarbeitungseigenschaften
-  sehr gute Sichtbetonoptik, feines Oberflächenbild
-  Schichtdicken bis 50 mm pro Lage bei nur 0,5 mm Größtkorn

# Sanierung und dauerhafter Schutz

weber.rep duo



---

## Systemempfehlung:

- 1 gereinigte Betonausbruchstelle
  - 2 korrodierter Bewehrungsstahl
  - 3 gereinigter Bewehrungsstahl
  - 4 2-lagiger Korrosionsschutz,  
**weber.rep KB duo**
  - 5 Haftbrücke, **weber.rep KB duo**
  - 6 Reprofilierung,  
**weber.rep R4 duo**
  - 7 Feinspachtelung,  
**weber.rep R4 duo**
  - 8 Oberflächenschutzsystem,  
**weber.tec 771/772**
-

# Mit Konzept sanieren

## Verarbeitung Schritt für Schritt



1. 2-facher Auftrag des Korrosionsschutzes, **weber.rep KB duo**



2. Vornässen der gesamten Ausbruchstelle



3. Auftrag der Haftbrücke, **weber.rep KB duo**



4. Auftrag des Betonersatzmörtels **weber.rep R4 duo** frisch in frisch auf die Haftbrücke



5. Auftrag des Betonersatzmörtels **weber.rep R4 duo** frisch in frisch auf die Haftbrücke



6. Vornässen vor Auftrag der Feinspachtelung



7. Auftrag der Feinspachtelung aus **weber.rep R4 duo**



8. Abreiben der Oberfläche



9. 2-facher Anstrich **weber.tec 771** auf durchgetrocknetem Feinspachtel

# Bodenaufbau

Guter Grund für mehr Sommerfreude



**Weber-Estriche**  
sorgen für ein  
optimales Gefälle.

## **Untergrundvorbereitung**

Basis für eine erfolgreiche Sanierung ist die gründliche Prüfung und Vorbereitung des Untergrunds.

## **Beton- und Estrichuntergründe**

Mineralische Untergründe müssen sauber und griffig sein. Dazu ist im Regelfall eine mechanische Untergrundvorbereitung durch Schleifen, Fräsen, oder Sandstrahlen erforderlich.

## **Beläge aus Fliesen und Naturstein**

Bei ausreichendem Haftverbund können Alt-Beläge als Untergrund für den weiteren Aufbau genutzt werden, sofern Aufbauhöhen, Anschlüsse und Folgebeschichtungen dies zulassen.

## **Altbeschichtungen**

Wenn Altbeschichtungen tragfähig und fest mit dem Untergrund verbunden sind, können sie als Untergrund für den Neuaufbau genutzt werden.

## **Ausgleichen und Egalisieren**

Unebene Untergründe müssen so ausgeglichen werden, dass die Anforderungen an Ebenheit und Gefälle erfüllt sind. Dies ist Grundvoraussetzung für eine funktions-tüchtige Entwässerung.





Fotos 1 - 4:

1. Haftsschlämme aus **weber.plan 816/819** mit Anmachflüssigkeit und entsprechender Vergütung anmischen. Die Haftsschlämme ist flächendeckend 3-5 mm auf den Untergrund einzubürsten.
2. Für Gefällearbeiten sowie für Ebenflächigkeit von konventionellen Estrichen müssen zunächst Leeren aus **weber.plan 816/819** gezogen werden.
3. Auf den erstellten Leeren kann dann, mit einer entsprechenden Wasserwaage oder Abziehlatte, der Estrichmörtel vorgelegt, verdichtet und abgezogen werden.
4. Hiernach wird die Oberfläche mittels eines Reibebretts abgerieben, sodass eine einheitliche geschlossene Oberfläche entsteht.

## weber.plan 816

**Schnellabbindender Estrichmörtel zur Herstellung von Estrichen und Heizestrichen im Verbund, auf Trennlage oder Dämmung**

- CT-C40-F6 nach DIN EN 13813, für Schichtdicken von 30-80 mm
- nach 4 Stunden begehbar
- für den Wohnungs-, Objekt- und Gewerbebau



## weber.plan 819

**Schnellabbindender, schwindkompensierter Ausgleichsmörtel für Wand und Boden**

- CS IV nach DIN EN 998-1, für Schichtdicken von 5-30 mm
- nach 2 Stunden mit Keramik belegbar
- schwindarm und schnelle Aushärtung

### Ihre Vorteile

- früh begehbar
- schnell belegbar
- ermöglicht eine Sanierung innerhalb weniger Tage
- besonders einfache, sichere Ausführung
- schwindarm und formstabil

# Das Wetter ist nicht planbar

...das richtige System schon

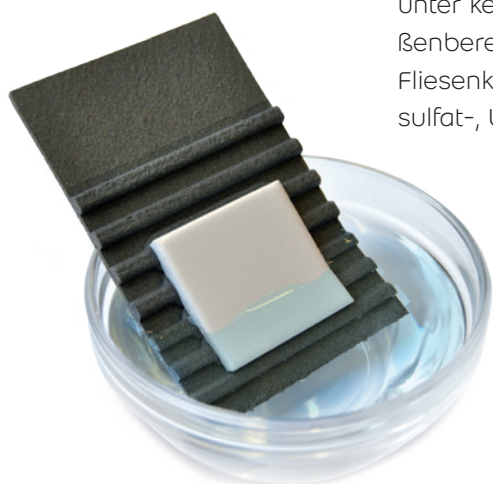


**weber.xerm 844 –  
ein Produkt –  
drei Anwendungen –  
zahllose Vorteile**

**weber.xerm 844** trocknet auch unter Luftabschluss schnell durch und ist im ausgehärteten Zustand wasserdicht, so dass Frost- und Feuchtigkeitsschäden wie Ausblühungen oder Abplatzungen konsequent verhindert werden.

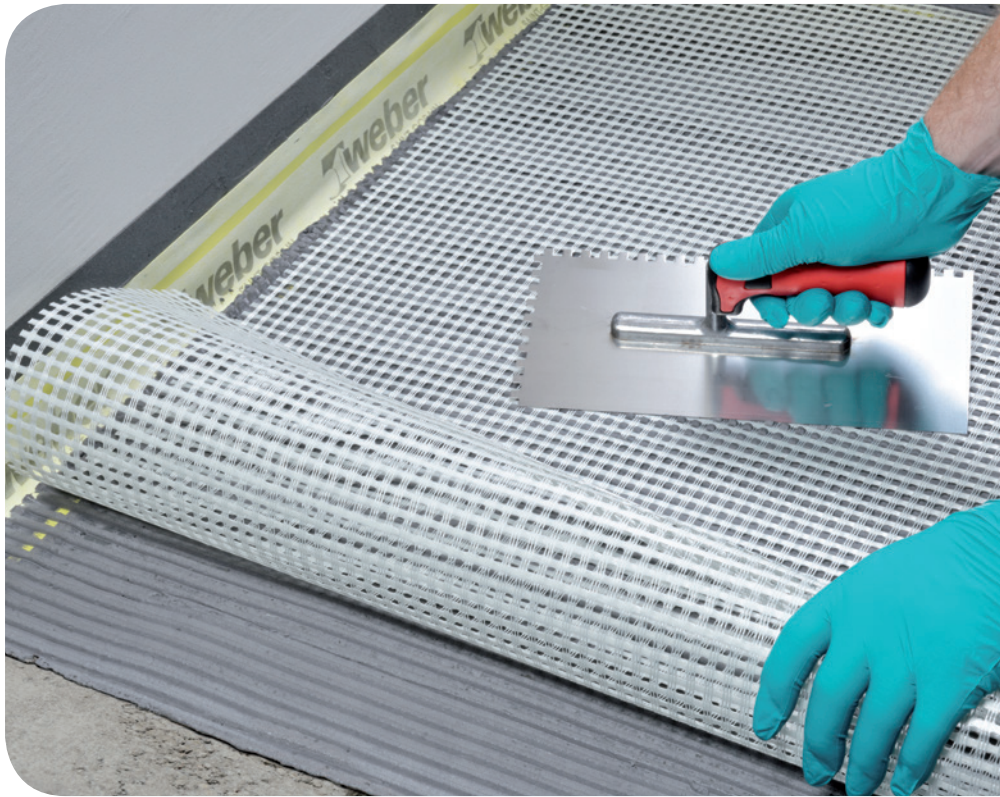
Das Produkt eignet sich zur Herstellung von Verbundabdichtungen unter keramischen Belägen im Außenbereich sowie als hochwertiger Fliesenkleber. Zudem ist es frost-, sulfat-, UV-, und alterungsbeständig.

Durch die reaktive Abbindung und die Frostbeständigkeit eignet sich das Produkt ideal für die Verlegung auf Balkonen und Terrassen. Auch unter großformatigen Fliesen härtet **weber.xerm 844** innerhalb von 4 Stunden soweit ab, dass eine nächtliche Temperaturabsenkung oder ein Regenguss kein Risiko mehr darstellt. Mit **weber.xerm 844** sind Fliesenleger bei ihrer Auftragsplanung weitgehend unabhängig von der Witterung und gewinnen ein größeres Zeitfenster für Außenarbeiten.



# Abdichten, kleben und entkoppeln

Auch für Großformate geeignet



**Auch zur Entkopplung einsetzbar**  
**weber.xerm 844** kann zur sicheren Entkopplung eingesetzt werden. Durch Einbetten eines Armierungsgewebes in eine mindestens 1 mm dicke Schicht **weber.xerm 844** wird das Verlegegut einfach und sicher von kritischen Untergründen entkoppelt. Auch junge Zementestriche oder Mischuntergründe können sicher belegt werden. Mit diesem 3-in-1-Konzept spart die innovative Profi-Lösung Zeit und vereinfacht die Arbeit.

## weber.xerm 844

### 2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem.

- Fliesenkleber und Abdichtung (AiV) in Einem
- verhindert Ausblühungen und Frostschäden
- für Boden- und Wandbeläge mit hoher Wasserbelastung



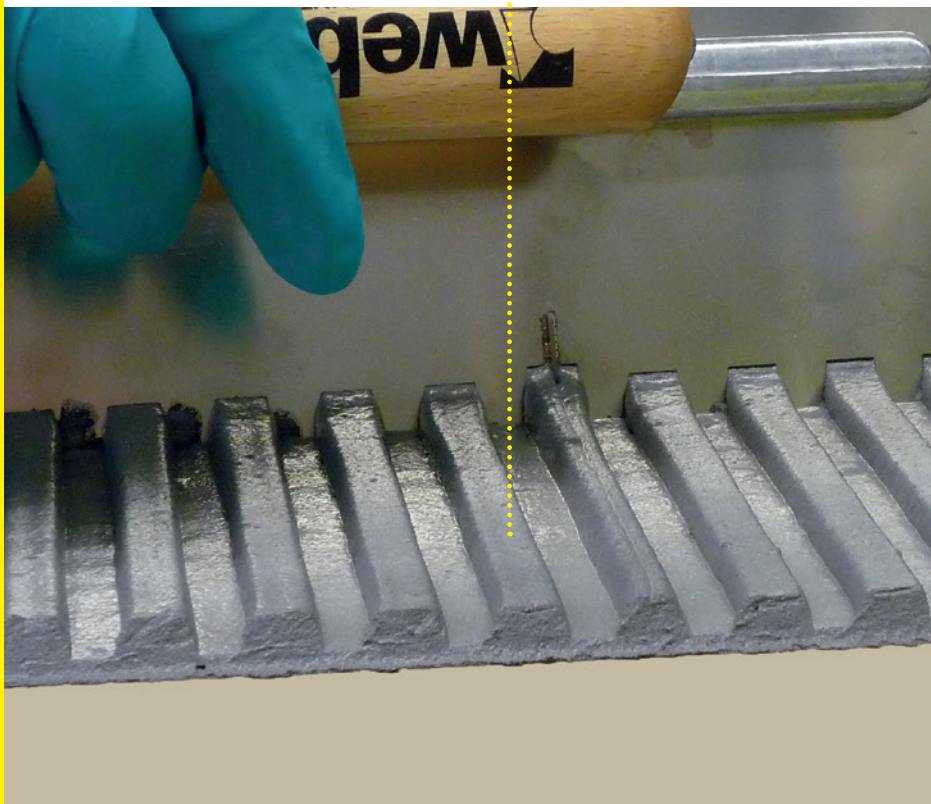
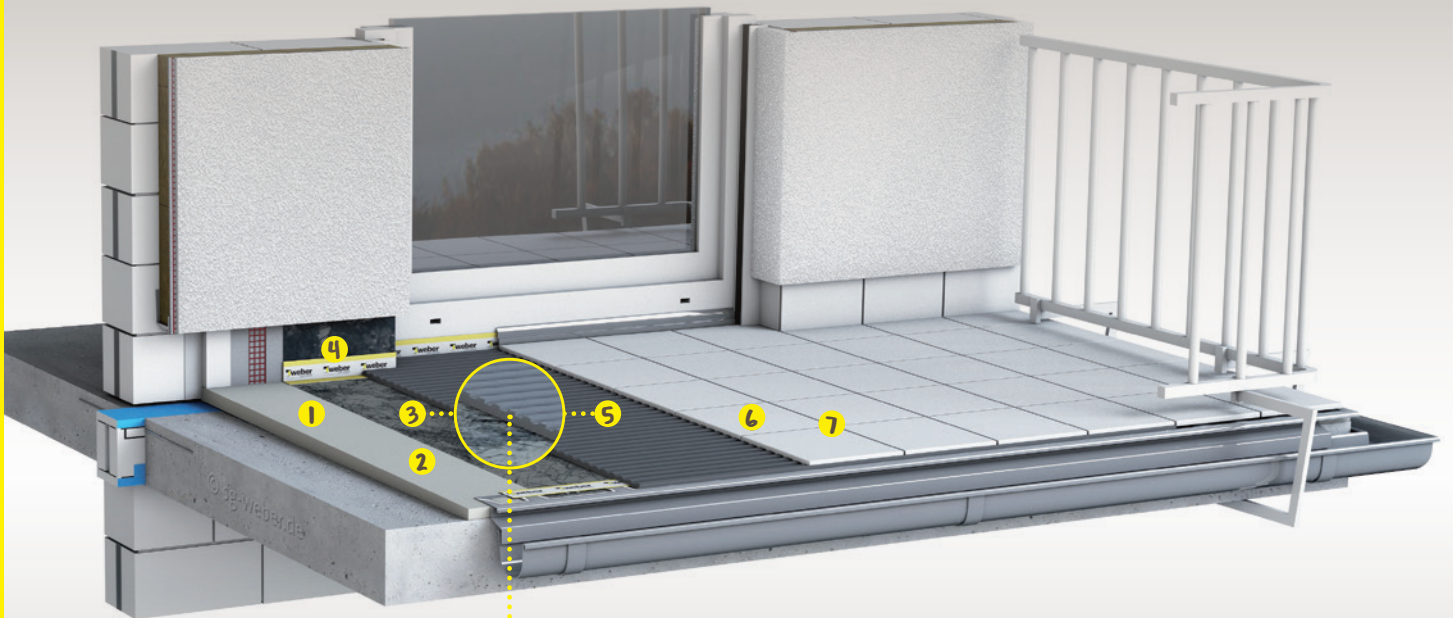
### Ihre Vorteile

- hochflexibel und wasserdicht
- witterungsunabhängige und schnelle Durchrocknung
- Außenbeläge sind nach 4 Stunden begeh- und verfugbar
- für großformatiges Feinsteinzeug
- zur Entkopplung von kritischen Untergründen

# Balkon- / Terrassenabdichtungssystem

Der innovative Belagsaufbau

Detailzeichnung (Verarbeitung mit weber.sys Abdicht- und Verlegeglätter)



## Systemempfehlung:

- 1 Gefälle-Estrich
- 2 Grundierung  
weber.prim 801
- 3 Kratzspachtelung  
weber.xerm 844
- 4 Dichtband weber.tec 828
- 5 Abdicht- und Verlege-  
schicht weber.xerm 844
- 6 Fliesenbelag (z. B. 60 x 60  
Feinsteinzeug per Objekt-  
freigabe bis 100 x 100 cm
- 7 Fuge weber.fug 877

# Perfekt verarbeitet

## Mit weber.xerm 844



1. Die Randdämmstreifen werden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten flächenbündig abgeschnitten.



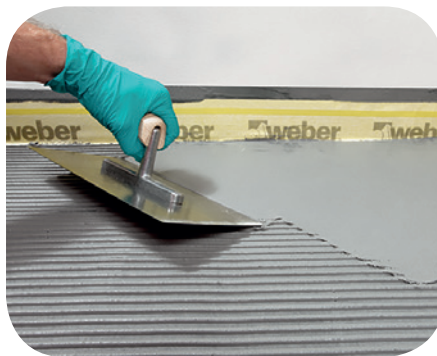
2. Untergrund vor der Verlegung auf Tragfähigkeit überprüfen, haftungsmindernde Bestandteile entfernen. Den sauberen Untergrund mit **weber.prim 801** grundieren.



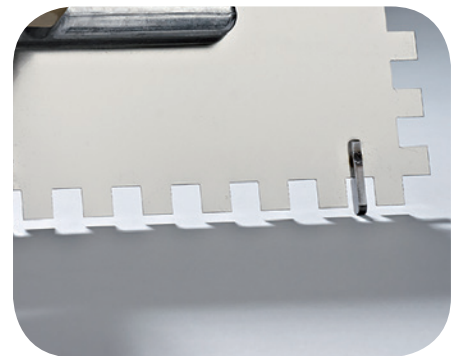
3. Die Dichtbandkomponenten **weber.tec 828** werden im Wandanschlussbereich mit **weber.xerm 844** eingeklebt und an den Randzonen überarbeitet.



4. Im Anschluss wird **weber.xerm 844** in Form einer Kratzspachtelung aufgetragen.



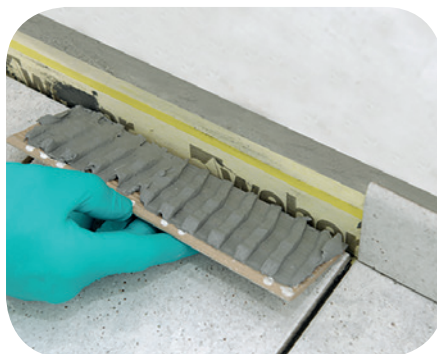
5a. Gemäß ZDB-Merkblatt ist die Abdichtung im Verbund (AiV) zweilagig aufzutragen. Die Gesamttrockenschichtdicke einer vollflächigen Kratzspachtelung beträgt mind. 2 mm.



5b. Abweichend kann mit dem **weber.sys Abdicht- und Verlegeglätter** eine Abdichtung samt Mörtelbett in einem Arbeitsgang erstellt werden.



6. Abhängig von Größe und Rückseite des Verlegegutes kann die Verlegung auch im kombinierten Verfahren erfolgen.



7. Ansetzen von Sockelfliesen mit **weber.xerm 844**.



8. Nach Aushärtung der Abdicht- und Verlegesicht wird der neue Belag z.B. mit **weber.fug 877** verfugt.

# Beschichtungen

Dekorative Beschichtungen für Balkone und Laubengänge

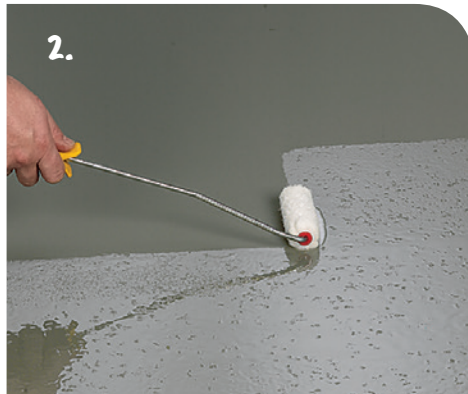


**Damit die Freude am Balkon lange erhalten bleibt.**

**Anstriche und Beschichtungen** auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen im Außenbereich schützen langfristig die Konstruktion vor schädlichen Witterungseinflüssen und ermöglichen darüber hinaus eine optisch schöne Gestaltung. Sie unterliegen jedoch extremen Anforderungen, wie z.B. Frost, Hitze und mechanischen Belastungen. Die 1- und 2-komponentigen Balkonbeschichtungen auf der Basis von Polyurethanharzen erfüllen die

hohen Anforderungen für den Einsatz bei Neubau und Sanierung. **weber.tec 790** eignet sich für die Dünnbeschichtung im Bereich von 0,8-1,5 mm Schichtdicke bei leichter mechanischer Beanspruchung, und für die Neubeschichtung von gut haftenden Altbeschichtungen. **weber.tec 791** wird eingesetzt bei höherer mechanischer Beanspruchung bei Schichtdicken von 2-3 mm. Mit Farbchips abgestreute Flächen werden mit **weber.tec 792** versiegelt.








#### Fotos 1 - 6:

1. Untergrundvorbereitung. Entfernen von haftungsmindernden Bestandteilen, z.B. Zementleim.
2. Grundierung aus **weber.prim 806** mit Lammfellrolle in 2 Arbeitsgängen auftragen und den 2. Arbeitsgang mit ofengetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2 bis 1,0 mm, abstreuen.
3. Auftragen von **weber.tec 791** mit dem Zahnpachtel.
4. Erfolgt der Auftrag auf einer alten Balkonbeschichtung, so wird diese bis zum Weißbruch angeschliffen. Anschließend werden die Flächen mittels Staubsauger intensiv gereinigt.
5. Beschichten der gereinigten Altbeschichtung mit dem lösemittelhaltigen, pigmentierten, feuchtigkeitshärtenden Polyurethanharz **weber.tec 790** mit einer Lammfellrolle in 2 Arbeitsgängen.
6. Zur optischen Gestaltung werden Farbchips in die frische Beschichtung aus **weber.tec 790** eingestreut. Abgestreute Flächen müssen mit **weber.tec 792** transparent versiegelt werden.




## weber.tec 790

1-komponentige, farbige  
Balkondünnbeschichtung auf  
Polyurethanharzbasis

-  hohe UV-Beständigkeit
-  flexibilisiert
-  wasserdampfdiffusionsfähig




## weber.tec 791

2-komponentige, farbige  
Balkonbeschichtung auf Poly-  
urethanharzbasis

-  hohe UV-Beständigkeit
-  flexibilisiert
-  hohe Alterungsbeständigkeit

## weber.tec 792

1-komponentige, transparente  
Balkonversiegelung auf Poly-  
urethanharzbasis

-  hohe UV-Beständigkeit
-  flexibilisiert
-  wasserdampfdiffusionsfähig



**Richtige Wasserführung  
ist entscheidend, um  
Schäden am Balkon lang-  
fristig zu vermeiden.**

Je nach Bauart der Objekte gibt es auch unterschiedliche Möglichkeiten der Entwässerung auf Balkonen. Prinzipiell kann man hierbei offene (A) oder bebauten (B) Balkonbauten unterscheiden. Bei den offenen Aufbauarten (A) erfolgt die Entwässerung meist über eine Außenrinne. Hierzu wird das Gefälle des Estrichs so konstruiert, dass Regenwasser vom Haus weg abgeleitet wird.

Bei der bebauten Bauart (B) kann die Entwässerung über einen Wasserspeicher oder über einen innenliegenden Bodenablauf erfolgen.

Alle Konstruktionen brauchen eine funktionierende Abdichtungsebene sowie eine ausreichend dimensionierte Ablauftechnik, um dauerhaft die anfallenden Wassermengen vom Baukörper fernzuhalten.



# Entwässerungstechnik

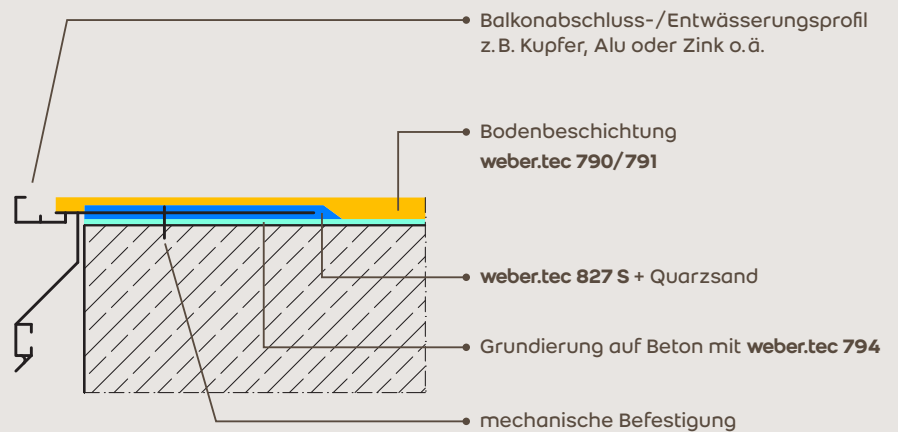
## Möglichkeiten der Wasserabführung

Sommerregen,  
Tomaten gießen  
oder Wasser-  
schlacht mit Spritz-  
pistolen – wohin  
mit Wasser  
auf dem Balkon?



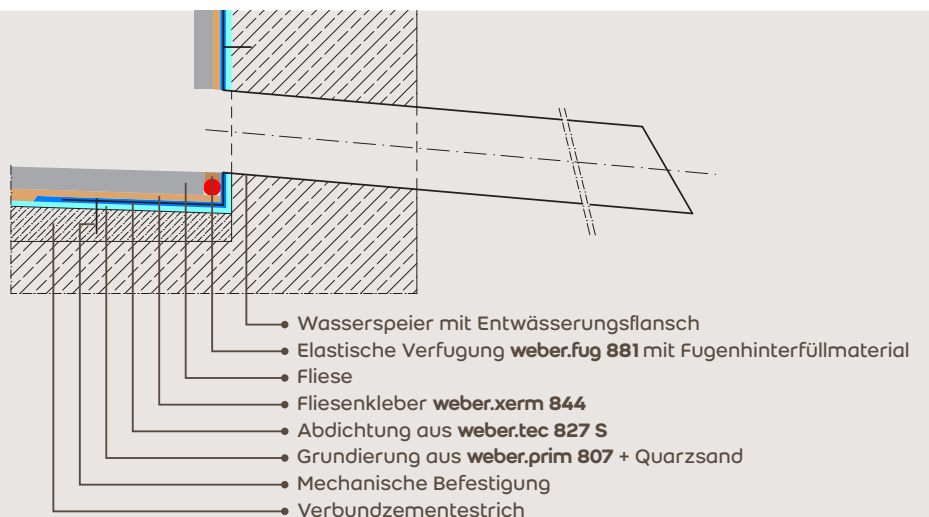
### Offene Aufbauart (A)

Entwässerung über Rinnen  
oder abgekantete Bleche.



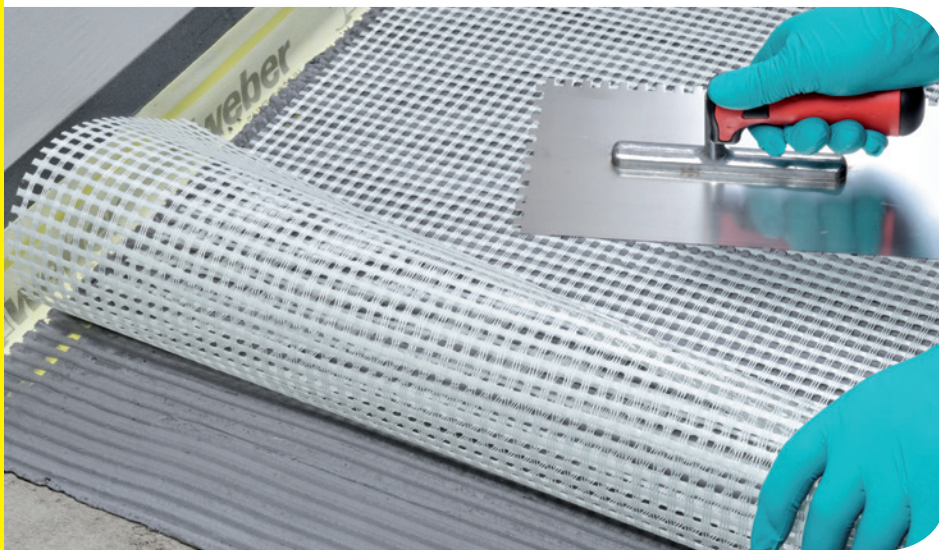
### Bebaute Bauart (B)

Entwässerung über  
Wasserspeier

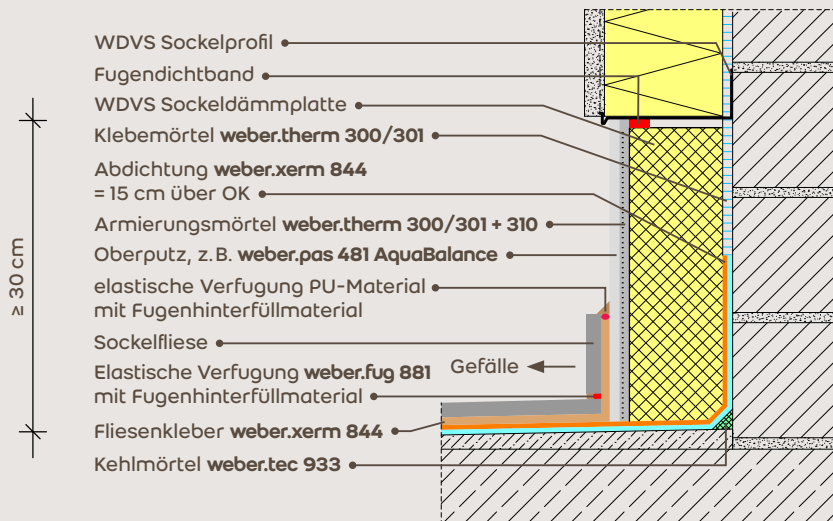


# Anschlüsse und Übergänge

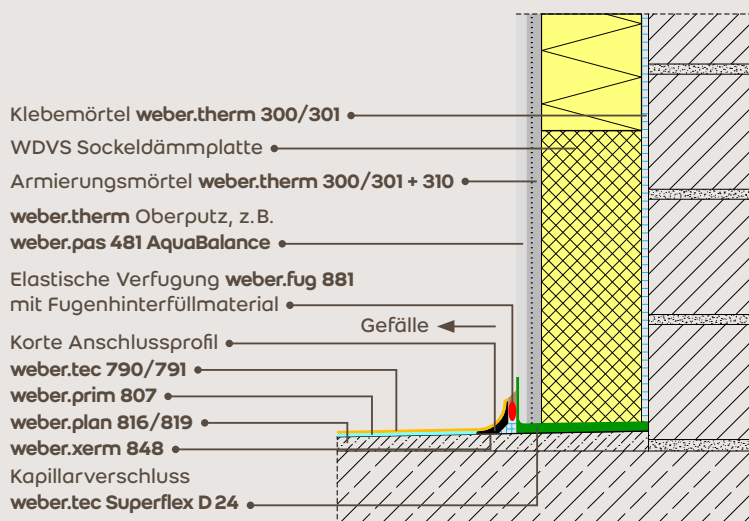
Auf die Details kommt es an



Fliesen, Platten  
oder beschichteter  
Sichtestrich –  
bei den Oberflächen  
haben Sie die  
Qual der Wahl. Hier  
finden Sie Detail-  
skizzen zu den  
unterschiedlichen  
Systemen.



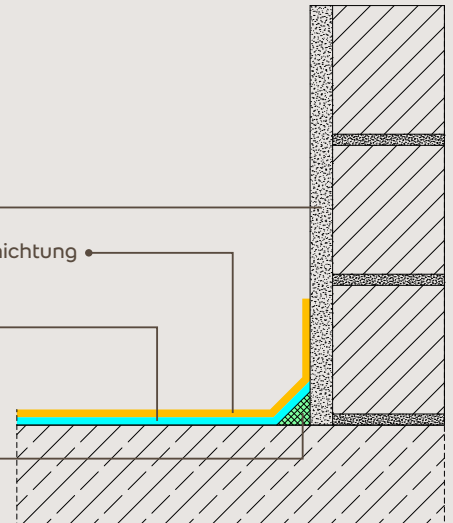
Fliesenbelag mit Anschluss  
an WDVS



Balkonbeschichtung mit  
Anschluss an WDVS

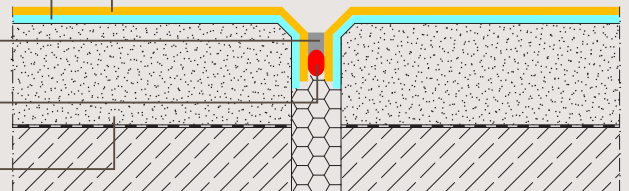
Übergang einer Boden-  
beschichtung zu einem  
massiven Bauteil

Tragfähiger Altputz ●  
**weber.tec 790** Balkondünnbeschichtung ●  
**weber.prim 806/807**  
 mit Absandung 0,1-0,5 mm ●  
 Epoxidharzmörtelkeil aus  
**weber.prim 806/807** und  
**weber.floor 4933** ●



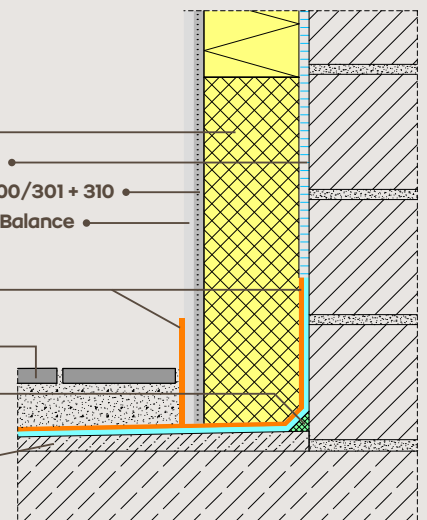
Fugenanschluss bei  
Bodenbeschichtung mit  
**weber.tec 790/791**

**weber.tec 790/791** ●  
 Grundierung **weber.prim 807**  
 mit Absandung 0,1-0,5 mm ●  
 Elastische Verfugung  
**weber.fug 881** ●  
 Fugenhinterfüllmaterial ●  
 Gefällestrich aus  
**weber.plan 816/819** ●



Anschluss Plattenbelag  
an WDVS

WDVS Sockeldämmplatte ●  
 Klebemörtel **weber.therm 300/301** ●  
 Armierungsmörtel **weber.therm 300/301 + 310** ●  
 Oberputz, z.B. **weber.pas 481 AquaBalance** ●  
 Abdichtung **weber.xerm 844**  
 = 15 cm über OK ●  
 Plattenbelag im Splittbett ●  
 Kehlmoertel **weber.tec 933** ●  
 Gefälle z.B. mit  
**weber.plan 816/819** ●



# Wir von Weber übernehmen Verantwortung für die Menschen und ihre Umwelt.

**Wir schaffen**  
Wohlbefinden  
für die Menschen.



**Wir haben Verständnis**  
für das, was den  
Menschen wichtig ist.



**Wir sind uns**  
unserer langfristigen  
Verantwortung **bewusst.**



Saint-Gobain Weber GmbH  
Schanzenstraße 84  
40549 Düsseldorf  
[sg-weber.de](http://sg-weber.de)

 **weber**  
SAINT-GOBAIN